

KonGeoS Bericht für V&V

Die 25. Konferenz der Geodäsiestudierenden (KonGeoS) fand vom 24. bis 27. Oktober 2024 an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) statt. Organisiert von der Fachschaft FKV (Fakultät für Kunststofftechnik und Vermessung) bot die Veranstaltung rund 230 Studierenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz einen eindrucksvollen Rahmen zum Austausch und Netzwerken.

Die Anreise der Fachschaften begann am Donnerstagnachmittag an der THWS in der Münzstraße 12. Neben den bisherigen Mitgliedern waren erneut die Gastfachschaften der BHT Berlin und der OTH Amberg vertreten. Nach der Ankunft in Würzburg und der Unterbringung im etwa 20 Minuten entfernten Radlersaal startete die Begrüßungsveranstaltung um 19 Uhr. Dort stellte sich das Organisationsteam vor und bot einen Überblick über den Konferenzablauf. Der Dekan Prof. Dr. Brunn hieß die Teilnehmenden herzlich willkommen und zeigte sich begeistert über das Engagement und Interesse der Studierenden. Im Anschluss fand im Innenhof und im Gebäude eine Willkommensparty statt. Ein gutes Grillangebot von Bratwürsten bis zu veganen Maultaschen – und eine stimmungsvolle Atmosphäre mit guter Musik und kühlen Getränken machten den Abend für alle zu einem gelungenen Auftakt.

Der Freitag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor die Fachexkursionen starteten. Zu den Exkursionszielen gehörten das Luftbildarchiv des BayernLAB, das Zentrum für Telematik, die Waldflurbereinigung, die Wenzel Group AG, die Wohnanlage Lichtblick, das Wasserkraftwerk Langenprozelten sowie eine Überraschungsexkursion. Jede Exkursion bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in verschiedene Bereiche der Geodäsie und angrenzende Themenfelder. Am Nachmittag fand an der Hochschule das Ausstellerfoyer statt, wo sich zahlreiche Berufsverbände und Unternehmen präsentierten. Hier hatten die Studierenden die Möglichkeit, sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren und Kontakte für ihre berufliche Zukunft zu knüpfen. Parallel dazu wurden Fachvorträge zu Themen wie „Vom Flug zur Erkenntnis“ (ESRI), die Vermessungsarbeit entlang der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm oder die Analyse von Luftbilddaten aus dem Zweiten Weltkrieg zur Blindgängerdetektion, die Vermessung eines Industrieareals und Fernerkundung/Erdbeobachtung: Wie und wo wir in Deutschland wohnen, -gehalten. Der Abend bot Gelegenheit für individuelle Aktivitäten und ermöglichte den Studierenden, weitere Kontakte zu knüpfen und die kulturelle Vielfalt Würzburgs zu erleben.

Am Samstag begann der Konferenztag erneut mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor die Arbeitsgruppen starteten. In diesen Gruppen wurden Themen wie Nachwuchsgewinnung, Studieninhalte oder die Auswertung der Erstiumfrage besprochen. Ein besonderes Highlight

stellte der Mapathon dar, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam für humanitäre Zwecke auf OpenStreetMap kartierten. Am Nachmittag folgten Stadtextkursionen, darunter eine Weinwanderung, die Besichtigung eines Weinkellers, eine Altstadtführung, eine Schifffahrt mit der Bewunderung des Rokoko-Garten. In dem Museum für Franken, der Würzburger Residenz und der Marinefestung konnten auch Führungen stattfinden, außerdem gab es noch eine Stadtralley. So erhielten die Teilnehmenden einen umfassenden Eindruck von Würzburgs Geschichte und Kultur.

Nach den Stadtextkursionen fand die Vollversammlung der KonGeoS statt, bei den wichtigen Entscheidungen getroffen wurden. Graz wurde als Austragungsort der KonGeoS im Wintersemester 2025 gewählt. Zudem verabschiedeten sich die Vorstandsmitglieder Adrian Weng und Maximilian Wuttke, und neue Mitglieder wurden gewählt: Julius Nebocat übernimmt nun die Position im Bereich Verbände und Vereine mit Schwerpunkt DVW (HCU Hamburg), und Alina Ricken (Uni Bonn) wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurde die Entsendung einer Studierenden in den Akkreditierungspool beschlossen, um bei der Studiengangakkreditierung mitzuwirken.

Außerdem wurden die Gastfachschaften der OTH Amberg und der BHT Berlin als feste Mitglieder in die KonGeoS aufgenommen. Den Abschluss des Tages bildete eine stimmungsvolle Feier an demselben Ort wie die Willkommensfeier.

Am Sonntagmorgen konnten die Teilnehmenden ein traditionelles Weißwurstfrühstück genießen, bevor sie die Heimreise antraten. Die 25. KonGeoS in Würzburg war ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur Gelegenheit, fachliche Expertise zu vertiefen, sondern ermöglichte auch zahlreiche neue Kontakte und Freundschaften. Das Organisationsteam in Würzburg leistete hervorragende Arbeit und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Die nächste KonGeoS wird vom 19. bis 22. Juni 2025 in Bonn stattfinden – eine neue Gelegenheit für Austausch, Netzwerk und Fachwissen.